

ZUM THEMA

JENS KRAMER

4 **Kinder brauchen Träume**

**Kinderarmut als Thema des Religionsunterrichts**

Der Autor stellt verschiedene didaktische Ansatzpunkte für die Thematisierung im Religionsunterricht vor, er zeigt biblische Bezüge im Alten und Neuen Testament auf und erklärt, welche Kompetenzen bei den Kindern gefördert werden. Schließlich konkretisiert er seine Ideen in einer Unterrichtsidee.

VORSCHAU auf das nächste Heft

Engel: Boten Gottes

Viele Kinder lieben Engeldarstellungen. Aber sie fragen auch: „Was sind Engel?“ und „Gibt es Engel wirklich?“ Kinder sollen eigene Vorstellungen von Engeln entwickeln, aber keineswegs banale oder beliebige. Die Engel der biblischen Überlieferung sind häufig nicht mehr bekannt oder von Engeln als Geistwesen oder kitschigem Dekor verdrängt. Im Religionsunterricht kommt es darauf an, den Bezug zu biblischen Engeln wiederzugewinnen. Sie treten auf als Diener, Wächter und Boten Gottes, auch als Tröster und Beschützer. Die Bibel spricht von Engeln, wenn dem Menschen die Begegnung mit der rettenden oder auch bedrohlichen Wirklichkeit Gottes widerfährt. Die Beschäftigung mit den Engeln kann zur Weiterentwicklung der Gottesvorstellung beitragen. Nicht die Gestalt des Boten ist entscheidend, sondern sein Auftrag, sein Tun und sein Wirken.

Die Beiträge dieser Ausgabe ermöglichen Zugänge zu biblischen Engeln über biblische Erzählungen, über Darstellungen der bildenden Kunst, über Musik und über poetische Formen.

Als Material enthält dieses Heft eine Kunstkartei und eine CD-ROM, die neben Engel-Musik auch Engel-Gedichte zum Lesen und Anhören enthält.

*Das Heft Nr. 35 erscheint im Mai 2011.*

*Moderation: Christine Lehmann, Susanne von Braunmühl*

PRAXIS

PETER GUNDLACK

7 **Geld zu verschenken!**

**Wie die biblische Ökonomie aktualisiert werden kann**

Eine verrückte Aktion einer Hannoverschen Kirchengemeinde zum Gleichnis von den anvertrauten Pfunden (Lk 19,11–27): Jedem Gottesdienstbesucher wurden 5,- Euro geschenkt mit der Einladung, damit etwas Besonderes zu machen. Drei Monate später war die Abrechnung und etwa die Hälfte der Menschen kam wieder – was war da passiert? Und kann diese Aktion auch in der Grundschule durchgeführt werden?

MARIE-LUISE VOSS/GABRIELE CRAMER

8 **Rico und Oskar: Zusammen unschlagbar**  
**Die Geschichte einer außergewöhnlichen Freundschaft**

Der „tiefbegabte“ Rico lebt nicht gerade auf der Sonnenseite des Lebens: Er wohnt mit seiner alleinerziehenden Mutter, einer Bardame, in Berlin-Kreuzberg und besucht eine Förderschule. Doch trotz aller widriger Umstände ist Rico ein selbstbewusster, lebensfroher Junge, der Freundschaft mit dem hochbegabten, aber misstrauischen und einsamen Oskar schließt. Welche Chancen bietet diese Freundschaftsgeschichte im Religionsunterricht am Ende von Klasse 4?

KARIN HERZOG

14 **Ein gesunder Start in den Tag**  
**Das Projekt „Frühstück zusammen“ (FRÜZ)**

Mit einem gemeinsamen gesunden Frühstück in der Schule geht der Tag richtig gut los – die Schulleiterin einer Münsteraner Ganztagsgrundschule erklärt, wie man mit ehrenamtlichen Helfern ein solches Projekt realisieren kann.

SUSANNE VON BRAUNMÜHL

16 **Alles total geheim!**  
**Ein Bilderbuch über Arbeitslosigkeit**

Die Autorin zeigt, wie man das Bilderbuch „Alles total geheim“, das Extra-Material dieser Ausgabe, im Unterricht einsetzen kann und sich dem hoch emotional besetzten Thema „Armut und Arbeitslosigkeit“ nähern kann

## HINTERGRUND

SUSANNE VON BRAUNMÜHL

### 20 Ein mittelschönes Leben Ein Kinderbuch über Obdachlosigkeit

Obdachlosigkeit ist ein gesellschaftliches Problem, das auch Kinder in den Innenstädten beobachten können. Aber nur wenige machen sich Gedanken darüber, wie Menschen in diese Situation hineingeraten konnten – wie sind sie aus einem normalen Leben mit Familie, Arbeit und Wohnung herausgefallen? Kirsten Boie und Jutta Richter erzählen die Geschichte eines Mannes, der in diesen Teufelskreis hineingerät und alles verliert.

CHRISTEL RUTH KAISER

### 22 Helfen lernen Diakonisches Lernen als Schwerpunkt im Schulprogramm

Wie kann man im Schulleben eine „Kultur des Helfens“ schaffen? Die Schulleiterin eines Evangelischen Gymnasiums zeigt, wie Kinder und Jugendliche mit wechselnden Themenstellungen im Unterricht aller Jahrgänge die Theorie und Praxis diakonischer Arbeit kennenlernen.

GERDA HOLZ

### 25 Größter Risikofaktor der Entwicklung Kinderarmut – ein gesellschaftliches, familiäres und individuelles Problem

Ergebnisse einer Langzeitstudie zu Kinderarmut

SILKE KÖSER

### 28 Mangelnde Hinwendung zum Nächsten Zur Theologie des Helfens

Fünf Thesen zum theologischen Fundament

## MAGAZIN

### 30 Buchempfehlungen

### 32 Impressum

## MATERIAL

### Bilderbuch „Alles total geheim“

(DIN A4, 24 Seiten)

Kirsten Boie und Silke Brix erzählen in diesem Bilderbuch die tragische Geschichte von Gernot, der keck und selbstbewusst behauptet: „Mein Vater ist Geheimagent! Er fängt Spione und Verbrecher und Rauschgiftbanden. Genau wie im Fernsehen, aber das ist alles total geheim!“ Sein Freund Michi ist fasziniert und stellt sich Gernots Familienleben wie einen großen Abenteuerroman vor. Doch in Wahrheit ist Gernots Vater kein wagemutiger Spion, sondern ein arbeitsloser Alkoholiker und der Junge so verzweifelt, dass er sich vor Scham immer tiefer in Lügengeschichten verstrickt. Mit dieser Geschichte gelingt Kirsten Boie ein eindrucksvoller Einblick in die Not einer von Arbeitslosigkeit betroffenen Familie. Sie zeigt den Kindern, dass sich solche persönlichen Dramen – verdeckt oder offen – in ihrer unmittelbaren Umgebung abspielen können.

